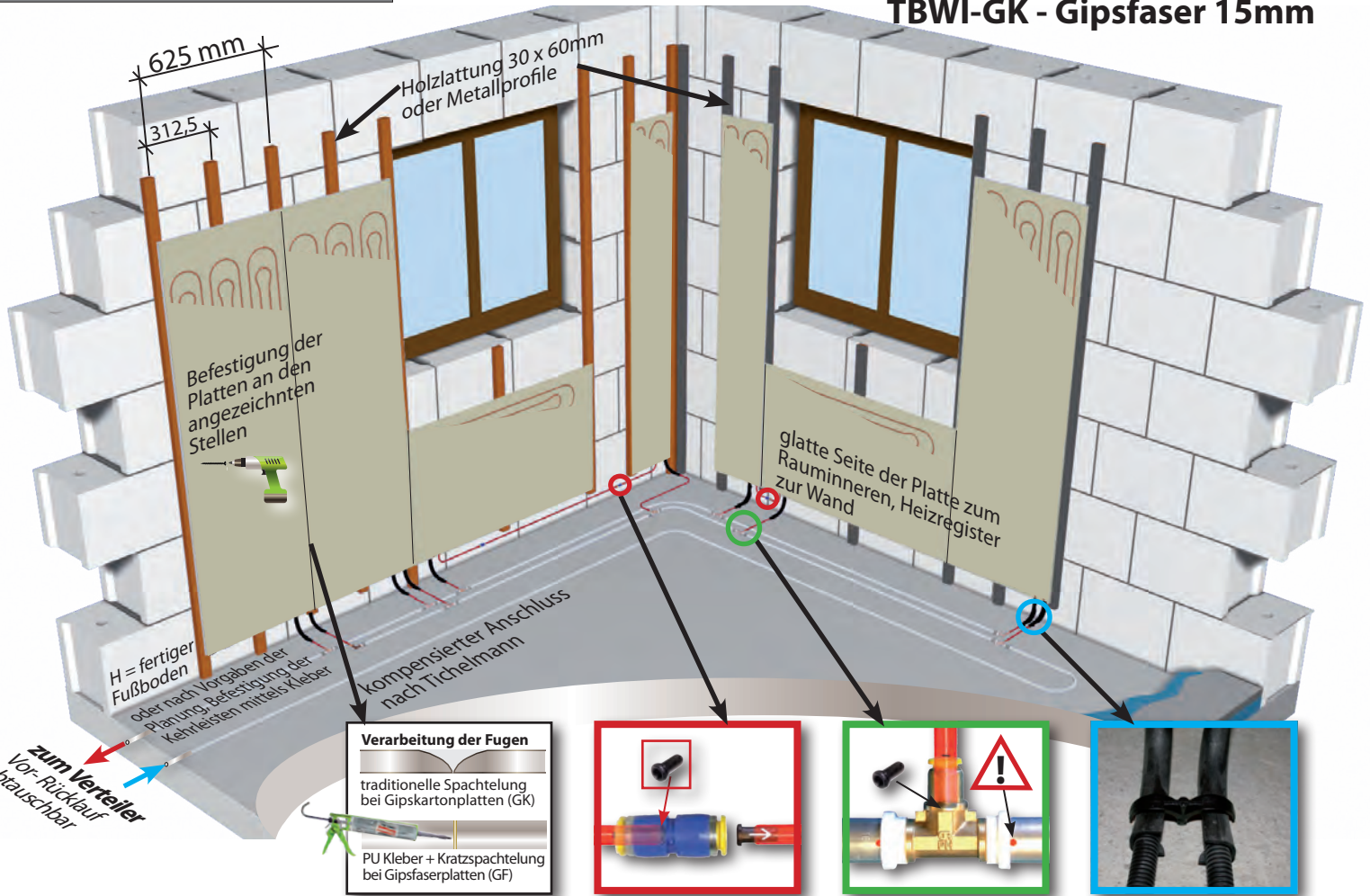


Planungshinweise & Montage

Montage der Register

Wandheizungssystem TBWI-GF - Gipskarton 12,5mm TBWI-GK - Gipsfaser 15mm

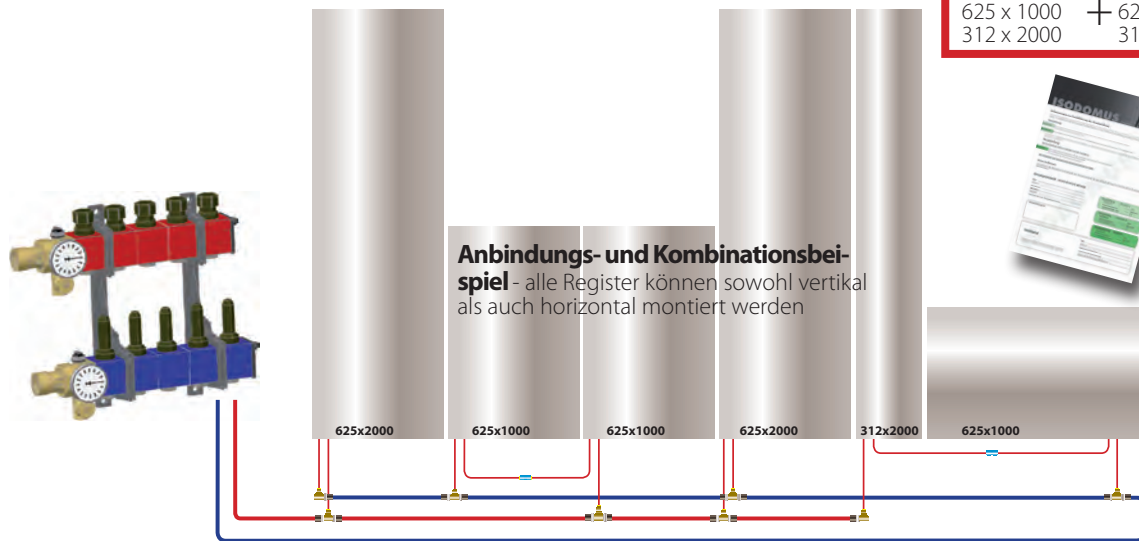


Hydraulische Anbindung

die hydraulische Anbindung der Register ist strikt nach Planungsvorgaben und unter ausschließlichem Einsatz der von ISODOMUS[®] gelieferten Materialien durchzuführen

Maximal 7 Register 625 x 2000 pro Heizkreis

625 x 1000	312 x 2000	entspricht je
625 x 1000	+ 625 x 1000	= einem Register
312 x 2000	312 x 2000	625 x 2000



nach abgeschlossener Montage und Sichtkontrolle, wird die Anlage gespült und die Druckprobe nach DIN EN 1264 durchgeführt und protokolliert

Druckprotokoll anfordern unter: info@isodomus.com



benötigtes Werkzeug

ISODOMUS[®] GmbH

Lahnbach 5 - I 39030 Gais T: 0474/505008
info@isodomus.com - www.ISODOMUS.com

zur Montage der Register



Für die Verarbeitung der Fugen



TH 16 für die hydraulische Anbindung



Druckprobe

Erläuterungen zur Durchführung der Druckprüfung

Nach Abschluss der Montagearbeiten und vor Beginn der Malerarbeiten, ist die Anlage zu befüllen und jeder Heizkreis einzeln luftblasenfrei zu spülen. Anschließend erfolgt die Druckprobe wie folgt, welche im unten stehenden Druckprüfungsprotokoll zu dokumentieren ist. Es ist sicherzustellen dass weitere Anlagenteile vor zu hohem Druck geschützt werden (z.B. durch Absperrung vor dem Verteiler).

Vorprüfung:

Abschnitt a: Das System soll mit einem Druck von 10 bar über einen Zeitraum von 10 Minuten getestet werden. Druckentlastung des Systems auf 0 bar.

Abschnitt b: Das System erneut mit einem Druck von 2 bar (Betriebsdruck) über einen Zeitraum von 10 Minuten testen.

Innerhalb der Testzeiträume dürfen keine Undichtigkeiten an den Verbindungsstellen auftreten. Die einzelnen Verbindungen sind durch optische Kontrolle zu überprüfen.

Hauptprüfung:

Die Hauptprüfung erfolgt unmittelbar nach der Vorprüfung.

Abschnitt c: Der Anlagendruck ist erneut auf 10 bar zu erhöhen und für eine Stunde zu belassen. Anschließend erfolgt eine weitere Sichtkontrolle. Als letztes wird der Betriebsdruck eingestellt.

Bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmassnahmen zu treffen, alternativ kann die Dichtheitsprüfung auch mit Druckluft durchgeführt werden, der Prüfdruck beträgt hier maximal 4 bar.

Erstes Aufheizen:

Das Aufheizen des Systems stellt lediglich eine Funktionskontrolle dar und erfolgt in der Regel nach Abschluss der Malerarbeiten.

Druckprotokoll - ISODOMUS[®] Wandheizungssystem TBWI-GK & TBWI - GF

Ort: _____
Datum: _____
Anschrift: _____
Bauherr: _____
Projekt: _____
Stockwerk bzw. Projektabschnitt: _____

Bemerkungen:

Bestätigung

Die Dichtheit wurde wie oben protokolliert festgestellt, es sind keine bleibenden Formänderungen aufgetreten.

Ort: _____
Datum: _____
Unterschrift Bauherr: _____
Unterschrift Bauleitung: _____
Unterschrift Heizungsfachmann: _____